

Sitzungsprotokoll vom 14.06.2021

Anwesende:	<u>Gewählt:</u> Ronja Finke, Lukas Röhrig, Sören Hüppe, Katharina Freitag, Antonia Lucius, Kristin Mehner, Jessica Bauer, Annabell Bär, Isabell Hellmann, Malte Kobus
	<u>Nicht-gewählt:</u> Joschua Böckers, Richi Elrod, Maximilian Gresch, Ada Mitrenga, Tatjana Gieland, Jenny Meinhardt, Janne Kühner, Johannes Lange
Gäste:	keine
Redeleitung:	Ronja Finke
Protokoll:	Jenny Meinhardt

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:42 Uhr)	1
2. Protokollabstimmung (19:44 Uhr)	1
3. Sprechstunde (19:45 Uhr)	2
4. Finanzen (19:46 Uhr)	2
5. Kommissionen (20:26 Uhr)	2
Studienkommission (StuKo)	2
AG Kommunikation der StuKo	2
6. bvmd (19:52 Uhr)	2
7. Sitzungen in Präsenz/Hybrid (19:58 Uhr).....	2
8. Themen FSR-Tag (20:13 Uhr).....	3
9. Unbeantwortete Mails (20:24 Uhr).....	4
10. Sonstiges (20:33 Uhr).....	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:42 Uhr)

Wir sind mit 10 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung (19:44 Uhr)

Wir stimmen über das Protokoll vom 07.06.2021 ab:

- ▶ **MH/0/6 angenommen**

3. Sprechstunde (19:45 Uhr)

Es gibt nichts zu berichten.

4. Finanzen (19:46 Uhr)

Es gibt keine Finanzanträge.

5. Kommissionen (20:26 Uhr)

Studienkommission (StuKo)

Die nächste Stuko tagt am 06.07., nachdem der letzte Termin ausgefallen ist.

AG Kommunikation der StuKo

Bella berichtet von der heutigen Sitzung. Es wurde rekapituliert, was im SoSe passiert ist und wie die Simulationsgespräche verlaufen sind. Es wurden auch erste Aussichten auf das WiSe gegeben, wobei eigentlich zu den Präsenzformaten wie vor Covid zurückgekehrt werden soll. Außerdem wurde bekannt gegeben, dass Frau Zimmermann Ende Juni gehen wird und ihre Stelle nun wieder frei ist. Sie hat bisher die AG Kommunikation geleitet und hinterlässt einen Bericht für ihre*n Nachfolger*in. Die neue Stelle beginnt erst im September und wird bis dahin von Frau Rotzoll übernommen.

Katha regt an, dass Patient*innengespräche evtl. auch im telemedizinischen Kontext trainiert werden könnten. Bella nimmt dies mit zur nächsten Sitzung.

Bella berichtet weiterhin, dass eine mögliche Entlohnung für die Erstellung von neuen OSCEs angefragt und in der Kommission diskutiert wurde.

6. bvmd (19:52 Uhr)

Im Anschluss an die heutige Sitzung besprechen wir die Positionspapiere und Bewerbungen für die Mitgliederversammlung vom 02. bis 04. Juli 2021.

Katha erinnert daran, dass die MV-Anmeldung gestartet hat.

Jessi berichtet von einer neuen bvmd Projektgruppe zu OSCEs zu Schwangerschaftsabbruch, Organspende und Impfen. Es wird nun versucht dies an mehr Standorten in Deutschland zu implementieren.

7. Sitzungen in Präsenz/Hybrid (19:58 Uhr)

Janne spricht an, dass wir eventuell wieder Präsenz/Hybrid-Sitzungen machen könnten. Sie hatte dafür eine Umfrage gestartet, wer von uns vollständig oder erst-geimpft ist. Sie schlägt vor, ab Juli wieder in Hybridsitzungen zu veranstalten und evtl. dann ab dem WiSe wieder komplett in Präsenz unsere Sitzungen durchzuführen.

Janne schlägt außerdem vor, den FSR-Tag in Präsenz zu veranstalten. Danach würde sie auch gern die wöchentlichen Sitzungen wenigstens in Hybrid stattfinden lassen.

Lukas möchte gern über die Ferien Hybridsitzungen versuchen, auch weil in den Ferien viele oft nicht in Leipzig sind und so mehr Menschen teilnehmen können.

Katha ist dafür, bis Ende der Vorlesungszeit das Online-Format beizubehalten. Aktuell kennen wir die Internetstabilität im Büro bezüglich Hybridveranstaltungen nicht. Wir könnten uns auch in kleinen Gruppen im Privaten zur Sitzung treffen.

Ronja hat mit der IT telefoniert zwecks des WLANs. Das hat ergeben, dass uns dieses nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Allerdings soll das Eduroam ausgebaut werden. Außerdem werden am Mittwoch im Büro einige unserer Geräte ans LAN angeschlossen, sodass diese dann mit stabiler Internetverbindung genutzt werden können. Ronja ist außerdem der Meinung, dass mit einigen nicht vollständig geimpften Menschen Präsenz-Sitzungen ungünstig sind und aufgrund der vielen aus Leipzig Abwesenden in den Semesterferien auch online-Sitzungen praktisch wären.

Lukas fasst zusammen, ob er das korrekt verstanden hat: Wir treffen uns eher in Kleingruppen, machen ein Hybridformat.

Joschua stimmt zu, dass die online-Möglichkeit vor allem für die Ferien weitergeführt werden soll. Er schlägt ein Meinungsbild zu Hybrid oder online-Sitzungen vor mit Auftrennung in Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit.

Malte wirft ein, dass wir uns nach den aktuellen Regelungen wahrscheinlich im Büro treffen könnten. Er spricht sich für Präsenztreffen aus.

Richi spricht sich für das Präsenz-Format aus, auch weil in einigen Wochen alle von uns zweitgeimpft sein werden und einige neue Menschen im StuRaMed sind, die sich noch nie in Präsenz getroffen haben.

Katha fragt, ob wir uns aus universitärer Sicht schon wieder treffen dürften, da wir diese Räumlichkeiten nutzen. Sie regt an, dass sich eventuelle Gäste vielleicht nicht gleich mit uns allen in einen engen Raum setzen möchten.

Janne stellt noch klar, dass komplett und ausschließlich Präsenz bisher erstmal keine Option ist, frühestens zu Beginn des WiSe.

Bella spricht sich gegen ein Hybridformat aus. Sie findet das sehr anstrengend. Wir sollten lieber produktive Sitzungen online halten.

Wir machen ein Meinungsbild, ob wir die Sitzungen bis Semesterende online oder über Hybrid stattfinden lassen wollen.

► **MH/1 für online Sitzungen bis Semesterende**

Für die Semesterferien überlegen wir uns zum dann aktuellen Zeitpunkt eine Lösung.

8. Themen FSR-Tag (20:13 Uhr)

Ronja möchte heute die Themen, die es zu besprechen gilt, verteilen.

Die Themen sind Social Media Guidelines und Website aktualisieren (90 min), Verantwortlichkeiten (45 min) und Projektgruppen (45 min).

Moritz betritt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Lukas würde gern das Thema der Verantwortlichkeiten übernehmen - ggf gemeinsam mit Katha.

Tatjana fragt, was mit Social Media Guidelines gemeint ist. Katha erklärt, dass es darum geht, dass wir eine verantwortliche Person für Social Media finden wollten und festlegen sollten, wann wie und wo gepostet wird. Es gab auch mal die Idee einer Vorstellungsrunde. Der TOP soll allgemein sehr offen werden.

Toni und Ronja wollen sich ums Thema der Projektgruppen kümmern. Katha möchte Social Media vorbereiten.

Ronja gibt eine Deadline bis Ende der Woche, damit sich verantwortliche Personen für die Themen finden. Bezüglich der Website brauchen wir nicht unbedingt eine leitende Person, sondern jemandem mit ausreichend KnowHow.

Katha fragt nach, ob wir den thematischen Teil online oder in Präsenz machen wollen. Lukas stellt die Frage, ob wir nun nur die Teilnehmenden oder alle in Betracht ziehen. Jessi stimmt Lukas zu und wirft noch ein, dass wir festlegen sollten, ob der erste Teil in Präsenz oder online stattfindet.

9. Unbeantwortete Mails (20:24 Uhr)

Wir besprechen unbeantwortete Mails.

10. Sonstiges (20:33 Uhr)

Sören hat morgen ein Gespräch mit Frau Dr. Kuhnt, Caro und dem Studiendekan bezüglich Familienfreundlichkeit im Studium. Er wird nächste Woche davon berichten.

Lukas gibt Bescheid, dass der POL1 am 21.06. beginnt und bezüglich dessen viel Unmut in seinem Jahrgang besteht, da bisher die meisten Menschen noch nicht erfahren haben, wie es ablaufen wird. Mittlerweile sind die Gruppen aber schon da. Wir wurden außerdem von den für das Wissenschaftscurriculum Verantwortlichen gebeten, Feedback zum POL1 zu geben. Lukas wird sich bis nächste Woche Gedanken machen, wie er das in seinem Jahrgang umsetzen kann und fragt nach Input. Jessi schlägt vor ein GoogleDocs zu machen, was wir dann in die Jahrgangsgruppe stellen.

Katha informiert, dass sie Professor Lordick eine Mail für einen Gesprächstermin geschickt hat. Themen sollen der NKLM, Interessenkonflikte, die Akkreditierung der Fakultät nach WFME-Standard und die Approbationsordnung sein.

Bella erzählt, dass wir bei Medispendenblut den zweiten Platz belegt haben. Köln hat dieses Jahr gewonnen.

Die Sitzung schließt um 20:45 Uhr.